Grundwissen 8

Der christliche Schöpfungsglaube

1. Schöpfungsbericht 1.Mose 1,1 – 2,4

- „Erschaffung der Welt in sieben Tagen“
- Schöpfungslied
- Von Priestern verfasst (Priesterschrift)
- Entstanden ca. 600 v. Chr. in der babylonischen Gefangenschaft
- Polemik gegen „Enuma Elisch“
- M. als Ebenbild Gottes (Gen 1,26-28)
 - M. als Repräsentant Gottes auf Erden
 - M. als Gegenüber Gottes
- Herrschafts- und Fruchtbarkeitsauftrag für die M.

2. Schöpfungsbericht 1.Mose 2,4-3,24

- „Paradieserzählung“
- Gott formt Adam aus Erde und haucht ihm Atem ein
- Eva wird aus der Rippe Adams geformt
- Entstanden ca. 900 v. Chr. in Israel
- M. soll Garten Eden „bebauen und bewahren“

⇒ Schöpfungsberichte keine naturwissenschaftliche bzw. historische Tatsachenberichte

⇒ Glaubenszeugnisse

Das Zusammenleben in der Familie

Früher Großfamilie - heute unterschiedliche Familienformen:

- Kernfamilie
- (Ehe-)paare
- Alleinerziehende mit Kindern
- Lebenspartner mit Kindern
- Stieffamilie
- Patchworkfamilie
- Homosexuelle mit Kindern

Grundlage eines funktionierenden Zusammenlebens:

- Vertrauen, Geborgenheit, Ehrlichkeit, füreinander Dasein, Rückhalt, Lieben - Geliebt werden
 - ⇒ Erfüllung menschlicher Grundbedürfnisse
- Ehe/Familie steht unter besonderem Schutz & Segen Gottes
- Schutz der Schwachen (4. Gebot) in Verbindung mit der Verheißung Gottes

Grundlagen evangelischen Glaubens

Martin Luther – Lebenslauf in Auszügen:

- Geb. 10.11.1483 kleinbürgerliche Verhältnisse
- 1505 Klostereintritt „Wie kann ich vor dem Richterstuhl Gottes bestehen?“
- 1507 Priesterweihe; Beginn Theologiestudium
- 1512 Theologieprofessor in Wittenberg
- 1513-1517 reformatorische Erkenntnis:
„Der Gerechte wird aus Glauben leben“ (Röm 1,17)
- 31.10.1517 95 Thesen in Wittenberg
- 1520 Drei reformatorische Hauptschriften
- 1521 Reichstag zu Worms „Hier stehe ich und kann nicht anders“; päpstlicher Bann und Reichsacht
- 1521-1522 „Schutzhaf auf Wartburg“; Septembertestament
- 1525 Luther verurteilt die Bauernkriege; Heirat mit Katharina von Bora
- 1529 Kleiner und Großer Katechismus; Verfassen dt. Kirchenlieder und Bücher
- 1546 Tod Luthers

Vor Reformation:

⇒ Werkgerechtigkeit (Ablasshandel)

Reformatorische Erkenntnis:

- ⇒ Gerechtigkeit allein durch Glaube (Jesus ist für unsere Sünden gestorben) (sola fide)
- ⇒ Gerechtigkeit allein dank Gottes Gnade (sola gratia)
- ⇒ Erkenntnisse über Gott und Glauben allein aus der Schrift (sola scriptura)
- ⇒ Evangelische Christen halten sich an Gottes Gebote und orientieren sich am Handeln sowie an den Worten Jesu aus Dankbarkeit für Gottes Gnade.
- ⇒ Bindung an das Gewissen (Reichstag Worms)

Kleiner Katechismus:

- Die zehn Gebote
- Das Apostolische Glaubensbekenntnis
- Das Vaterunser
- Das Sakrament der heiligen Taufe
- Das Sakrament des Altars oder Beichte und Heiliges Abendmahl

Prophetie im Alten Testament

Prophet: Jemand, der sich von seinem Gott berufen fühlt, als Mahner und Weissager die göttliche Wahrheit zu verkünden und der als religiöse Autorität anerkannt wird.

Wichtige Merkmale prophetischer Existenz und Verkündigung im AT:

Berufung durch Gott (Traum, Vision)

Ablehnung der Aufgabe aus Angst sie nicht erfüllen zu können

Ermutigung durch Gott (Zeichenhandlung) und Zusicherung der Unterstützung Gottes

Annahme der schwierigen Aufgabe

Verkündigung von Gottes Wort: Aufdecken von Missständen in der Gesellschaft, Aufruf zur Umkehr, Einfordern der Beachtung göttlicher Gebote, Warnung vor anstehenden Konsequenzen

Ertragen von Hohn, Spott, Missachtung und Bestrafung

Eintreten des angekündigten Unheils

Verklingen des Spottes und der Missachtung

=> Problem wahre Prophetie kann erst retrospektiv von falscher unterschieden werden

Gefahren des Psychomarkts und neureligiösen Bewegungen

Ausgangssituation – Vorhandensein eines oder mehrerer folgender Probleme:

Einsamkeit bzw. Nichtverstandenfühlen

Fehlendes Zugehörigkeitsgefühl

Trennung von Partner

Streit mit Familie/Eltern/Freunden

Misserfolg in Schule, Studium oder Beruf

Versagensängste

Mangelndes Selbstbewusstsein

- ⇒ Perfekter Ansatzpunkt für Psychomarkt oder neureligiöse Bewegungen
- ⇒ Suggestieren die perfekte Lösung für dein Problem zu haben

Kennzeichen problematischer Religiosität:

1. Bei der Gruppe findest du exakt das, was du bisher vergeblich gesucht hast. Sie weiß erstaunlich genau, was dir fehlt.
2. Schon der erste Kontakt eröffnet dir eine völlig neue Sicht der Dinge.
3. Das Weltbild der Gruppe ist verblüffend einfach und erklärt jedes Problem.
4. Es ist schwer, sich ein genaues Bild von der Gruppe zu machen. Du sollst nicht nachdenken und prüfen. Deine neuen Freunde sagen: "Das kann man nicht erklären, das musst Du erleben - komm doch gleich mit in unser Zentrum."
5. Die Gruppe hat einen Meister, ein Medium, einen Führer oder Guru, der allein im Besitz der ganzen Wahrheit ist.
6. Die Lehre der Gruppe gilt als einzig echtes, ewig wahres Wissen. Die etablierte Wissenschaft, das rationale Denken, der Verstand werden als Verkopfung, als negativ, satanisch oder unerleuchtet abgelehnt.
7. Kritik durch Außenstehende wird als Beweis betrachtet, dass die Gruppe Recht hat.
8. Die Welt treibt auf eine Katastrophe zu, und nur die Gruppe weiß, wie man die Welt retten kann.
9. Deine Gruppe ist die Elite und die übrige Menschheit ist krank und verloren - solange sie nicht mitmacht beziehungsweise sich retten lässt.
10. Du sollst möglichst bald Mitglied werden.
11. Die Gruppe grenzt sich von der übrigen Welt ab, etwa durch Kleidung, Ernährungsvorschriften, eine eigene Sprache, strenge Reglementierung zwischenmenschlicher Beziehungen...
12. Die Gruppe will, dass du alle alten Beziehungen abbrichst, weil sie deine Entwicklung behindern
13. Dein Sexualverhalten wird dir exakt vorgeschrieben, etwa Partnerwahl durch die Leitung, Gruppensex oder auch totale Enthaltensamkeit.
14. Die Gruppe füllt deine gesamte Zeit mit Aufgaben: Vertrieb von Büchern oder Zeitungen, Werben neuer Mitglieder, Besuch von Kursen, Meditation ...
15. Es ist schwer allein zu sein - jemand aus der Gruppe ist immer dabei.
16. Wenn du zweifelst, wenn sich der versprochene Erfolg nicht einstellt, bist du "selbst schuld", weil du dich angeblich nicht genug einsetzt oder weil du nicht stark genug glaubst.
17. Die Gruppe verlangt strikte Befolgung ihrer Regeln und Disziplin - als einzigen Weg zur Rettung.

=> Allein das Vorhandensein von ein oder zwei Merkmalen sollte dich stutzig machen!!